

## Der Punkt – gar nicht populär in sozialen Medien

Der Punkt wird in der Schriftsprache seit Jahrhunderten zum Beenden von Sätzen und in Abkürzungen verwendet. Aber sein Gebrauch hat sich bei der jüngeren Generation gewandelt: er ist unbeliebt geworden.

Ein Bericht der Universität Binghamton in New York zeigt, dass der Punkt am Ende einer Aussage für jüngere Menschen einschüchternd wirkt, weil sie ihn als Zeichen von Ärger oder passiver Aggressivität betrachten.

Dies gilt insbesondere für die sozialen Medien, in denen viele Jugendliche weitgehend auf die Verwendung von Interpunktion verzichten – mit Ausnahme einer großzügigen Verwendung von Ausrufezeichen.

Der bekannte Linguist David Crystal sagt, die Verwendung von Interpunktion werde in einer wirklich grundlegenden Weise verändert. Die Leute setzten einfach keine Punkte mehr ein, es sei denn, sie wollten etwas besonders deutlich hervorheben, also ein emotional gefärbtes Statement machen. Wenn man zum Beispiel textet: „John kommt zur Party“ und einen Punkt nach Party macht, bedeutet das wahrscheinlich: „Oh je!“

(147 Wörter)

*(Christiane Sturz für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – zusammengefasst aus folgenden Artikeln:  
<https://www.mirror.co.uk/news/weird-news/full-stops-intimidate-young-people-22574524-089/Full-stop-intimidating-young-people-interpret-sign-anger-linguists-say.html> -  
<https://www.standard.co.uk/news/world/young-people-intimidated-full-stops-linguists-a4531666.html> - <http://david-crystal.blogspot.com/2016/06/on-reported-death-of-full-stop-period.html> - Seitenaufrufe 19092020)*